

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09291504
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Karl-Rothe-Straße 8
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2707/I

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (mit Gohliser Straße 4) in offener Bebauung und in Ecklage; zeittypische Klinkerfassade mit Balkons, bleiverglaste Treppenhausfenster, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1898 kaufte der Architekt Albert Georg Friedrich die Eckparzelle zur Gohliser Straße zum Bau eines Doppelhauses mit Pferdestall und Remise. Das große Eckhaus besitzt Eingänge an beiden Straßenseiten, die „verbrochenene“ Ecke ist durch einen Erker mit Zwiebelturm akzentuiert, der Ecktrakt zudem noch durch massive Balkone und breite Loggien (ursprünglich an beiden Straßenseiten) im Obergeschoß hervorgehoben. Die Dachzone, ursprünglich mit üppigem Traufgesims und Dachausbauten wurde nach Kriegsschäden vereinfacht.

Im Souterrain befanden sich mehrere Läden; 1900 erwarben der Architekt Karl Weichardt und der Verlagsbuchhändler Alfred Voerster je eine Hälfte des Doppelhauses.
 LfD/1998/2002

Datierung 1898 (Teil eines Doppelmietshauses)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09291504 A
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus (mit Gohliser Straße 4) in offener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

